

Monatsprogramm der Montagslesungen im Oktober 2022 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 9 Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht. Selbstverständlich werden bei den Montagslesungen die jeweils aktuellen Coronaregeln eingehalten.

Lesetermine im Oktober 2022, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:

3. Oktober 2022 – Tag der Deutschen Einheit: Rosemarie Weber liest aus „Das verborgene Wort“ von Ulla Hahn

Ulla Hahn: aufgewachsen im Rheinland, arbeitete nach ihrer Germanistik-Promotion als Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten, anschließend als Literaturredakteurin bei Radio Bremen. Schon ihr erster Lyrikband, „Herz über Kopf“ (1981), war ein großer Leser- und Kritikererfolg. Ihr lyrisches Werk wurde u. a. mit dem Leonce-und-Lena-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis ausgezeichnet. Für ihren Roman „Das verborgene Wort“ (2001) erhielt sie den ersten Deutschen Bücherpreis. 2009 folgte der Bestseller „Aufbruch“, der zweite Teil des Epos, und auch Teil drei, „Spiel der Zeit“ (2014), begeisterte Kritiker wie Leser. „Wir werden erwartet“ (2017) bildet den Abschluss ihres autobiografischen Romanzyklus um das Arbeiterkind Hilla Palm. Zuletzt erschien 2021 ihr Gedichtband »stille trommeln« mit Gedichten aus 20 Jahren. Quelle: <https://www.penguinrandomhouse.de/Autor/Ulla-Hahn/p160006.rhd>

„**Das verborgene Wort**“: Die junge Hilla Palm ist voller Neugier und Lebenswille. Doch sie sieht sich in den Lebensgewohnheiten einer katholischen Arbeiterfamilie in einer rheinischen Dorfgemeinde gefangen und stößt an die Grenzen einer Welt, in der Sprache und Phantasie nichts gelten. Fast zerbricht sie an der Verständnislosigkeit der Eltern, die sie in den eigenen Anschauungen festhalten wollen. Im Deutschland der Fünfziger- und frühen Sechzigerjahre sucht das Mädchen seinen Weg in die Freiheit: die Freiheit des verborgenen Worts. Quelle: <https://www.penguinrandomhouse.de/Taschenbuch/Das-verborgene-Wort/Ulla-Hahn/Penguin/e560262.rhd>

10. Oktober 2022: Ursula Mende liest aus „Über Menschen“ von Juli Zeh

Juli Zeh, 1974 in Bonn geboren, studierte Jura in Passau und Leipzig. Schon ihr Debütroman "Adler und Engel" (2001) wurde zu einem Welterfolg, inzwischen sind ihre Romane in 35 Sprachen übersetzt. Ihr Gesellschaftsroman „Unterleuten“ (2016) stand über ein Jahr auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. Juli Zeh wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Rauriser Literaturpreis (2002), dem Hölderlin-Förderpreis (2003), dem Ernst-Toller-Preis (2003), dem Carl-Amery-Literaturpreis (2009), dem Thomas-Mann-Preis (2013), dem Hildegard-von-Bingen-Preis (2015) und dem Bruno-Kreisky-Preis (2017) sowie dem Bundesverdienstkreuz (2018). 2018 wurde sie zur ehrenamtlichen Richterin am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg gewählt. Quelle: <https://www.penguinrandomhouse.de/Autor/Juli-Zeh/p59704.rhd>

„**Über Menschen**“: Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie musste dringend raus aus der Stadt, auch wenn sie nicht genau weiß, wovor sie auf der Flucht ist. Großstadt, Lockdown, stressiger Job, ein übereifriger Freund, dazu Donald Trump, Brexit und Rechtspopulismus – wann ist die Welt eigentlich dermaßen durcheinandergeraten? Dass Bracken, dieses kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht die ländliche Idylle ist, von der manche Städter träumen, war Dora klar. Alle haben sie vor der Provinz gewarnt. Jetzt sitzt sie trotzdem hier, in einem alten Haus auf einem verwilderten Grundstück, mit einem kahlrasierten Nachbarn hinter der Gartenmauer, der sämtlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Doch dann passieren Dinge, die ihr Weltbild ins Wanken bringen. Sie trifft Menschen, die in kein Raster passen, und steht vor einer Herausforderung, die Antwort auf die große Frage verlangt, worauf es im Leben

eigentlich ankommt. Juli Zehs neuer großer Roman erzählt von unserer unmittelbaren Gegenwart und den Menschen, die sie hervorbringt. Von ihren Befangenheiten, Schwächen und Ängsten. Und von ihren Stärken, die zum Vorschein kommen, wenn sie sich trauen, Mensch zu sein. Quelle: <https://www.penguinrandomhouse.de/Taschenbuch/UEber-Menschen/Juli-Zeh/btb/e600552.rhd>

17. Oktober 2022: Sarah Scherber liest aus ihrem Buch „Die Türen dazwischen“

Sarah Scherber: 1993 geboren und in Düsseldorf aufgewachsen, studierte ich zunächst Germanistik und Linguistik an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf. Geschichten waren schon immer meine Leidenschaft. Die müssen nicht nur in Schriftform, zwischen den Seiten eines Buches zu finden sein. Auch Zeichnungen und Bilder können wunderbare Geschichten erzählen. Also lernte ich neben dem kreativen Schreiben auch die digitale Malerei zu nutzen und arbeite seit 2019 als freiberufliche Illustratorin. Ich kreierte vor allem freundliche, fantasievolle Charaktere und Landschaften, bin aber für alle Projekte offen und freue mich über ungewöhnliche Ideen. Quelle: <https://sarahscherber.de/about>

„**Die Türen dazwischen**“: Emma verbringt ihre Zeit am liebsten in der Welt der Bücher. Doch das Ende der Schulzeit rückt bedrohlich näher und sie weiß nicht, wie sie ihr zukünftiges Leben gestalten möchte. Eines Tages trifft sie auf den seltsamen Eli, der sich in ihrem alten Baumhaus einquartiert hat. Nach anfänglichem Misstrauen ist Emma fasziniert von dem geheimnisvollen Vagabunden. Im Gegensatz zu ihr, scheint er genau zu wissen, was er will. Schon bald muss sie jedoch erkennen, dass Eli mehr ist als ein gewöhnlicher Mensch. Ihn umgibt ein Geheimnis, und Emma muss plötzlich die wichtigste Entscheidung ihres Lebens treffen. Eine Geschichte über die Angst vor der Zukunft und den Mut, seinen eigenen Weg zu gehen. Quelle: <https://gedankenkunst-verlag.de/buecher-persoenlichkeitsentwicklung-und-fantasy-gedankenkunstverlag/>

24. Oktober 2022: Björna Althoff liest aus „2084 - Noras Welt“ von Jostein Gaarder

Jostein Gaarder, 1952 in Norwegen geboren, studierte Philosophie, Theologie und Literaturwissenschaften. Er war lange Philosophielehrer und lebt heute als freier Schriftsteller in Oslo. Sein Roman Sofies Welt (1993) wurde in über 50 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen von ihm Ein treuer Freund (Roman, 2017) und Genau richtig (2019). Im Herbst 2022 folgt die Graphic Novel Sofies Welt oder die Geschichte der Philosophie - Von den Anfängen (zusammen mit Vincent Zabus, Illustrationen: Nicoby). Quelle: <https://www.hanser-literaturverlage.de/autor/jostein-gaarder/>

„**2084 - Noras Welt**“: Wie es im Jahr 2084 auf der Erde aussieht, wenn wir so weitermachen wie bisher – das erlebt die 16-jährige Nora in ihren Träumen. Sie träumt von ihrer Urenkelin Nova, die ihr in einem Brief ihre Welt schildert: Der Meeresspiegel ist gestiegen, Klimaflüchtlinge ziehen umher, im Norden grasen Kamele, zahlreiche Arten sind ausgestorben. Im wirklichen Leben weiß Nora Bescheid über Ökologie, Klimawandel und Artensterben. Gemeinsam mit ihrem Freund gründet sie eine Initiative, um die Erdatmosphäre zu schützen. 20 Jahre nach „Sofies Welt“ stellt Jostein Gaarder in diesem spannenden Jugendbuch eine der drängendsten Fragen unserer Zeit: Können wir unsere Umwelt und das Klima retten? Quelle: <https://www.hanser-literaturverlage.de/buch/2084-noras-welt/978-3-446-24312-5/>

31. Oktober 2022: Achim Gehring liest aus „Abgehauen“ von Manfred Krug

Manfred Krug, geboren 1937, war in der DDR und später in der Bundesrepublik ein gefeierter Schauspieler. Er schrieb mehrere Bücher, darunter den Bestseller Abgehauen. Manfred Krug starb am 2016 im Alter von 79 Jahren. Quelle: <https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/autoren/autor-detailansicht/name/manfred-krug.html>

„**Abgehauen**“: Nie ist das DDR-System transparenter beschrieben worden als in diesem Tagebuch, das Manfred Krug vom Einreichen seines Ausreiseantrags bis zu dessen Genehmigung führte. Dieses aufregende und erschütternde Dokument einer turbulenten Zeit und einer maroden Gesellschaftsordnung öffnet auch denen die Augen, die bereits einer ganz anderen Generation angehören. Quelle: <https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/buch/details/abgehauen-9783548365930.html>

Wie jeden Montag sind alle Bürgerinnen und Bürger auch zu den Montagslesungen im Oktober 2022 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleserinnen und Vorleser können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [montagslesung-Uerdingen\(at\)gmx.de](mailto:montagslesung-Uerdingen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

www.ak-buecherei-uerdingen.de